

DNTDs aktuell/09

Juli 2019



Liebe Mitglieder,

*im September 2019 wird das Netzwerk fünf Jahre alt. In dieser Zeit haben wir mit viel Engagement und Energie versucht, den vernachlässigten Tropenkrankheiten den ihnen gebührenden Platz in der deutschen Politik zu verschaffen. Dazu standen wir in kontinuierlichem Dialog vor allem mit Vertreter*innen in den Bundesministerien für Bildung und Forschung, Gesundheit und Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. In den Gesprächen haben wir immer wieder die Bedeutung der NTDs im Kontext der Sustainable Development Goals (SDGs) und der Diskussion zu Universal Health Coverage (UHC) herausgestrichen. Wir haben darauf hingewiesen, dass NTDs Indikatoren dafür sind, ob ein Gesundheitssystem funktioniert, ob Armut wirklich bekämpft wird und ob der Anspruch, niemanden zurückzulassen, tatsächlich umgesetzt wird. Unsere Erfahrung ist: Es gilt, „dicke Bretter“ zu bohren und bedarf eines langen Atems. Dennoch haben wir den Eindruck gewonnen, dass das Thema vernachlässigte Tropenkrankheiten in den Ministerien angekommen, dass ihre Bedeutung im Kontext der globalen Gesundheit erkannt worden ist. Jetzt geht es darum, die nächsten fünf Jahre dafür zu arbeiten, dass diese Erkenntnis sich auch in Programmen und damit in mehr finanziellen Mitteln niederschlägt. Nach vier Jahren DNTDs (quasi eine Legislaturperiode) denken wir auch, dass es an der Zeit ist, die Arbeit zu reflektieren und gemeinsam strategische Überlegungen anzustellen, um unserem Ziel, mehr Gehör für die Bekämpfung der vernachlässigten Tropenkrankheiten zu generieren, ein Stück näher zu kommen. Dazu werden wir Sie rechtzeitig einbinden und einladen. Viel Spaß beim Lesen der vielen Aktivitäten im letzten halben Jahr!!*

Das Koordinationsteam

Rhan Gunderlach und Annette Hornung

Deutsches Netzwerk im Gespräch

Heidemarie Wieczorek-Zeul, Bundesministerin a.D., 31. Januar 2019

Heidemarie Wieczorek-Zeul wies daraufhin, dass das DNTDs mit ihr eine Unterstützerin hätte, wenn es darum ginge, das Mandat des GFATM um NTDs bzw. Gesundheitssystemstärkung zu erweitern. Wichtig sei dabei, dass nicht der Eindruck erweckt werde, dass die Bekämpfung der NTDs zu Lasten von HIV/Aids, Malaria und TB gehen. Sie regte an, mit den nationalen Koordinierungsstellen, den Country Coordination Mechanisms (CCM), zusammenzuarbeiten. **Seitens des DNTDs nahmen teil: Antonia Braus, Rhan Gunderlach, Annette Hornung-Pickert, Jan-Thilo Klimisch, Harald Zimmer**

Ilse Hahn im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), 20. Februar 2019

Ilse Hahn leitet als Nachfolgerin von Heiko Warnken gemeinsam mit Annette van Edig das Gesundheitsreferat des BMZ. Sie zeigte sich sehr interessiert und vermittelte den Eindruck, dass sie selbst ebenfalls von der Wichtigkeit der Bekämpfung von NTDs überzeugt ist. Sie verwies uns auf die Wichtigkeit der Länderreferate. Es gibt noch elf Länder mit Schwerpunkt Gesundheit. 15 Länder hätten Gestaltungsspielraum und könnten drei Schwerpunkte der Zusammenarbeit, darunter Gesundheit wählen, was aber oft nicht getan werde. Insofern sei die Mobilisierung vor Ort wichtig, sowie die Einbindung der Länderreferenten im BMZ. Diese müssten überzeugt werden, die Relevanz von NTDs zu erkennen. Auch in den Klinikpartnerschaften sah sie Chancen für NTD-Komponenten. Weiter diskutiert wurde die globale Gesundheitsstrategie, an der das BMZ arbeitet. Die BMZ-Strategie soll bis Mitte des Jahres stehen und dann in die Gesamt-Strategie einfließen. Das DNTDs hat darauf hingewiesen, dass NTDs bisher in der Kurzversion nicht erwähnt werden und dass dies hoffentlich in der eigentlichen Strategie nachgeholt wird. Ilse Hahn vermutet für die zweite Jahreshälfte eine Konsultationsrunde.

Seitens des DNTDs waren anwesend: Rhan Gunderlach, Prof. Dr. Achim Hörauf, Dr. Dr. Carsten Köhler, Johan Willems, Harald Zimmer

Tobias Kahler, Bill and Melinda Gates Foundation (BMGF), Büro Berlin, 25. März 2019

Tobias Kahler leitet das BMGF-Büro Berlin seit November 2018. Zuvor war er u.a. Deutschland Direktor der Nichtregierungsorganisation ONE. Das Treffen war als „Antrittsbesuch“ gedacht. Thema war u.a. das Global Citizen Konzert am Afrikatag des BMZ, 21.5.2019, in Berlin, das von der BMGF mit unterstützt wurde. Zur BMGF hat das Netzwerk gute Kontakte über Uniting to Combat NTDs (UTC), die ihrerseits von der BMGF unterstützt wird. Schwerpunkte der Stiftung in Berlin sind in diesem Jahr die Wiederauffüllungskonferenzen des Global Fund

to Fight Aids, Tuberculosis, Malaria (GFATM), sowie GAVI, The Vaccine Alliance.

Seitens des DNTDs waren anwesend: Rhan Gunderlach, Annette Hornung-Pickert Harald Zimmer

Bettina Blösl, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Abgeordnetenbüros, Prof. Dr. Andrew Ullmann, MdB, 07.Mai 2019

Bettina Blösl hat ihre Masterarbeit im Bereich Globale Gesundheit geschrieben und interessiert sich sehr für das Themenfeld. Herr Prof. Ullmann ist stellv. Sprecher im Unterausschuss Globale Gesundheit und war Teil der Delegation, die nach Tansania reiste (10.-16.Juni 2019). Seine Mitarbeiterin Bettina Blösl ist damit beauftragt, eine Strategie der FDP für globale Gesundheit zu entwickeln, die dann in der Partei diskutiert werden soll. NTDs sollen auch thematisiert werden.

Seitens des DNTDs waren im Gespräch: Rhan Gunderlach, Annette Hornung-Pickert

Ottmar von Holtz, MdB, Bündnis 90/ Die Grünen, 16.Mai 2019

Ottmar von Holtz begrüßte es, dass er sich zum Thema vernachlässigte Tropenkrankheiten austauschen konnte. Bisher hatte das Thema für ihn als Abgeordneter im Landtag von Niedersachsen keine Rolle gespielt. Er beschrieb sein bisheriges Verständnis von NTDs: die Bekämpfung der vernachlässigten Tropenkrankheiten gestaltet sich schwierig, weil die Pharmaunternehmen nicht genug Medikamente für die Bekämpfung von NTDs entwickeln. Von Holtz wusste nichts von den kostenlosen Arzneimittelspenden und damit verbundenen Problemen in der Lieferkette.

Im Gespräch versuchte das DNTDs folgende Positionen bzw. Anliegen darzulegen: a) Die Bundesregierung hat sich bisher nicht an den internationalen Erklärungen zur Bekämpfung der NTDs beteiligt (London Declaration, WHO-Roadmap on NTDs). Zwar werden im Bereich Forschung mittlerweile mehrere Programme unterstützt, aber es werde zu wenig bei der Implementierung getan. b) Der Unterausschuss Globale Gesundheit könnte eine Sitzung der Fortschreibung der WHO-NTD Roadmap und der London Deklaration widmen.

Seitens des DNTDs waren im Gespräch: Prof. Dr. Achim Hörauf, Dr. Dr. Carsten Köhler, Harald Zimmer, Rhan Gunderlach, Annette Hornung-Pickert

Veranstaltungen des DNTDs

Das Deutsche Netzwerk hat mehrere Veranstaltungen initiiert bzw. unterstützt, um das Thema der NTDs in die deutsche Öffentlichkeit zu tragen.

9. Januar 2019 Workshop mit wissenschaftlichen Mitarbeitern von Bundestagsabgeordneten/ Berlin

Es ist ein offenes Geheimnis, dass die wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen für die advocacy Arbeit wichtige Ansprechpartner*innen sind. Das veranlasste das DNTDs dazu, einen Workshop gezielt zu vernachlässigten Tropenkrankheiten anzubieten. Prof. Dr. Jürgen May, ehemaliger Sprecher des DNTDs und Leiter der Abteilung Infektions-epidemiologie des Bernhard-Nocht-Instituts gab einen Einblick in die wichtigsten NTDs und die jeweiligen Krankheitsbilder. Die wiss. Mitarbeiter*innen begrüßten den Workshop.

Es nahmen teil aus dem Deutschen Bundestag: Antonia Panse (Büro Roespel), Linda Büker (Büro von Holtz), Dorothee Friedrich (Büro Baehrens), Alexandra von Quistorp (Büro Cronenberg), Tobias Schäfer (Büro Kippels).

Seitens des DNTDs waren anwesend: Rhan Gunderlach, Annette Hornung-Pickert, Jan-Thilo Klimisch, Prof. Dr. Jürgen May, Harald Zimmer

07. Februar 2019 Veranstaltung zu Vernachlässigten Tropenkrankheiten in Baden-Württemberg/ Stuttgart

Bei der gemeinsamen Veranstaltung der Landesgesellschaft BIOPRO Baden-Württemberg, des Verbandes Forschender Arzneimittelhersteller e.V., des DNTDs sowie des BPI Baden-Württemberg stellten Expert*innen ihre Aktivitäten zur Bekämpfung vernachlässigter Tropenkrankheiten vor. Panellisten waren Prof. Dr. Till Bärnighausen, Leiter des Instituts Global Health der Universität Heidelberg unterstrich, Dr. Dr. Carsten Köhler, Direktor am Kompetenz-zentrum Tropenmedizin Baden-Württemberg, Universität und Universitätsklinikum Tübingen, Dr. Barbara Jonishkeit, BIOPRO Baden-Württemberg, Dr. Franz-Werner Haas, CureVac AG und Dr. Manfred Klevesath, Merck sowie Dr. Gisela Schneider, Direktorin des DIFÄM (Deutsches Institut für ärztliche Mission).

Seitens des DNTDs nahmen teil: Prof. Dr. Till Bärnighausen, Dr. Manfred Klevesath, Dr. Dr. Carsten Köhler, Johann Willems, Harald Zimmer, Annette Hornung-Pickert

21. Mai 2019 Konzert der Global Citizens (GC)

Mit Unterstützung von United to Combat NTDs (UTC) hat das DNTDs mit GC beim Global Citizens Live Berlin kooperiert. Ziel war, dass beim Konzert, bei dem auch Bundesminister Dr. Gerd Müller zugegen war, vernachlässigte Tropenkrankheiten Erwähnung finden. Dieser „Call to Action“ erfolgte durch die Global Citizen-Aktivistin Mandy Beck. Sie forderte auf der Bühne Deutschland auf, mehr Investitionen zu tätigen, um vernachlässigte Tropenkrankheiten zu bekämpfen.

Dem Konzert folgt eine Kampagne via social media. GC wird immer wieder ihre Follower*innen dazu aufrufen, sich gegen NTDs einzusetzen. Die Core-Messages werden mit dem Vorstand und dem Koordinierungsbüro des DNTDs mit GC erarbeitet.

Seitens des DNTDs nahmen teil: Rhan Gunderlach und Annette Hornung-Pickert

22. Mai 2019 Gründungssymposium des Deutschen Zentrum (DZVT) für die Sektorübergreifende Bekämpfung vernachlässigter Tropenkrankheiten/ Würzburg

Sieben Gründungsinstitutionen u.a. die Universität Würzburg, das DAHW, das Missionsärztliche Institut die Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg/Schweinfurt haben sich in Würzburg zum Deutschen Zentrum (DZVT) für die Sektorübergreifende Bekämpfung vernachlässigter Tropenkrankheiten zusammengeschlossen. Zum ersten Mal nahm Dr. Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung an einer Veranstaltung, die sich thematisch den vernachlässigten Tropenkrankheiten widmet, teil. Er appellierte an die Zuhörerinnen und Zuhörer „Stoppt Krankheiten der Armut. Wir können das zusammen leisten! Wir geben damit Licht und Hoffnung“, sagte er

Seitens des DNTDs waren dabei: Prof. Dr. Markus Engstler, Christian Griebenow, Rhan Gunderlach, Annette Hornung-Pickert, Dr. Saskia Kreibich, Dr. Dr. Carsten Köhler, Burkard Kömm, Dr. Andreas Müller, Dr. Norbert Schwarz, Johan Willems, Harald Zimmer

Besuchte Veranstaltungen

Das Deutsche Netzwerk hat an mehreren Veranstaltungen teilgenommen, um die Interessen des DNTDs sichtbar zu machen.

Global Health Hub Germany (GHHG)

Am 19. Februar 2019 fand unter Anwesenheit von Bundesgesundheitsministers Jens Spahn die Eröffnungsveranstaltung statt. Er erwähnte explizit die NTDs als eine der Kernherausforderungen der Globalen Gesundheit und verkündete die Unterstützung von ESPEN mit 1,5 Millionen € über die nächsten drei Jahre. Die Summe wird von der Bill and Melinda Gates Foundation in gleicher Höhe ergänzt.

Vom 18.-19. Juni 2019 folgte der erste Workshop des GHHG. Die Mitglieder des GHHG waren aufgerufen, ihre Vorschläge für künftige Arbeitsgruppen einzubringen. Dank der aktiven Mitwirkung einiger Mitglieder im DNTDs konnte eine AG zu „Vernachlässigten und armutsassoziierten (Tropen)Krankheiten“ gegründet werden. Als nächster Schritt soll mit Unterstützung des GHHG ein Treffen stattfinden, um zu diskutieren, ob die Krankheiten Malaria und TB mit den NTDs „fusionieren“ sollten, um mehr Schlagkraft gegenüber der Politik zu haben.

Seitens des DNTDs waren dabei: Prof. Dr. Till Bärnighausen, Rhan Gunderlach Prof. Dr. Achim Hörauf, Annette Hornung-Pickert, Jan-Thilo Klimisch, Dr. Beatrice Moreno, Bernd Pastors, Dr. Norbert Schwarz, Harald Zimmer

Veranstaltung der CDU/CSU „Globale Gesundheit stärken, UN Nachhaltigkeitsziele umsetzen“

Am 8. Mai 2019 lud die CDU/CSU zu einer Konferenz zur Globalen Gesundheit ein. Die CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag wollte mit Vertretern der Bundesregierung, der WHO und anderen Organisationen Bilanz ziehen und notwendige weitere Schritte erörtern. Der Kongress fand unter hochkarätiger Beteiligung statt: Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundesministerin Anja Karliczek (BMBF), Bundesminister Gerd Müller (BMZ), Bundesminister Jens Spahn (BMG). Bundeskanzlerin Angela Merkel erwähnte in ihrer Rede die vernachlässigten Tropenkrankheiten, dass sie bekämpft werden müssen.

Seitens des DNTDs nahmen teil: Prof. Dr. Till Bärnighausen, Rhan Gunderlach, Prof. Dr. Achim Hörauf, Annette Hornung-Pickert, Dr. Dr. Carsten Köhler, Burkard Kömm, Prof. Dr. Clarissa Prazeres da Costa, Timm Schneider, Harald Zimmer

Vorstellung der Schlussempfehlungen des Internationalen Beratergremiums zu Deutschlands Gestaltungsmöglichkeiten in Globaler Gesundheit

Am 7. Juni 2019 stellte Prof. Dr. Ilona Kickbusch, Vorsitzende des Internationalen Beratergremiums zur globalen Gesundheitspolitik, Direktorin des Genfer Global Health Centre, die zentralen Ergebnisse ihrer Arbeit vor. Panellisten der folgenden Diskussion waren: Dr. Christoph Benn, Director for Global Diplomacy am Joep Lange Institute in Amsterdam, Prof. Dr. Christian Drosten, Charité Berlin, Christopher Elias, Präsident des Global Development Programms der Bill & Melinda Gates Stiftung, Jeremy Farrar, Direktor des Wellcome Trusts, Matshidiso Rebecca Moeti, die Afrika-Regionaldirektorin der WHO, Dr. Gisela Schneider, DIFÄM sowie Dr. Mirta Roses Periago, ehemalige Direktorin des Panamerikanischen Gesundheitsorganisation. Das DNTDs wird in den Empfehlungen mit seinen Aktivitäten ausdrücklich erwähnt.

Seitens des DNTDs waren anwesend: Rhan Gunderlach, Annette Hornung-Pickert, Dr. Dr. Carsten Köhler, Harald Zimmer

Parlamentarischer Beirat (PB)

30. Januar 2019, Kamingespräch mit Dr. Maria Flachsbarth, Parlamentarische Staatssekretärin im BMZ

Das DNTDs hat in Zusammenarbeit mit dem Parlamentarischen Beirat zur Bekämpfung der vernachlässigten Tropenkrankheiten zu einem Kaminabend mit Dr. Maria Flachsbarth eingeladen. Interviewt wurde sie von **Dr. Jakob Simmank**, Redakteur Gesundheit, ZEIT ONLINE. Thema war das Engagement der

Bundesregierung im Bereich der vernachlässigten Tropenkrankheiten. Der Einladung folgten rund 60 Personen. Unter den Gästen befanden sich Ilse Hahn (BMZ), Andrea Spelberg (BMBF) und Vertreter von KfW und GIZ.

Es wurde deutlich, dass Frau Flachsbarth NTDs unter dem Dach Globale Gesundheit und dort insbesondere über den One-Health Ansatz verortet. Sie konstatierte, dass das BMZ die Wichtigkeit erkenne und dass schon viel getan werde. Dabei handele es sich nicht um vertikale NTD-Programme, aber z.B. Maßnahmen im WASH-Sektor und bei der Tiergesundheit.

Vom Parlamentarischen Beirat waren anwesend: Heike Baehrens MdB, Dr. Georg Kippels MdB, Prof. Dr. Andrew Ullmann MdB

16. Mai 2019, Parlamentarischer Abend mit Dr. Mwelecele Ntuli Malecela, Director Department of Control of Neglected Tropical Diseases der WHO

Beim Parlamentarischen Abend zum Thema *Weltgesundheitsorganisation und vernachlässigte Tropenkrankheiten: Neue Allianzen nach 2020?* informierte Dr. Mwelecele Ntuli Malecela, Director Department of Control of Neglected Tropical Diseases der Weltgesundheitsorganisation (WHO) über den Status der Roadmap zur Bekämpfung der vernachlässigten Tropenkrankheiten. Sie wird derzeit über 2020 hinaus fortgeschrieben und angepasst, damit die in den nachhaltigen Entwicklungszielen angestrebten Zielgrößen auch erreicht werden können. Dr. Malecela lud die deutschen Akteure dazu ein, sich an der Kommentierung zu beteiligen.

Vom Parlamentarischen Beirat waren anwesend: Heike Baehrens MdB, Dr. Georg Kippels MdB, Volkmar Klein MdB, Prof. Dr. Andrew Ullmann MdB

10.-16. Juni 2019 Reise nach Tansania

Gemeinsam mit den Abgeordneten Heike Baehrens (SPD, Vorsitzende des Unterausschusses Globale Gesundheit, Stv. Vorsitzende im Parlamentarischen Beirat gegen vernachlässigte Tropenkrankheiten und zur Stärkung der Gesundheitssysteme), Prof. Dr. Andrew Ullmann (FDP, stv. Vorsitzender des Unterausschusses Globale Gesundheit, Mitglied im Parlamentarischen Beirat gegen vernachlässigte Tropenkrankheiten und zur Stärkung der Gesundheitssysteme) fand eine Delegationsreise nach Tansania statt. Die Delegation besuchte Projekte von Mitgliedern des DNTDs zu Lepra, Schistosomiasis, Lymphatische Filariose. Darüber hinaus konnten die Abgeordneten einen Einblick in die Medikamentenversorgung in Tansania gewinnen.

Veranstaltungen in Planung

27. August 2019, World Water Week, Stockholm. Workshop gemeinsam mit dem WASH Netzwerk Deutschland. "WASH and

Neglected Tropical Diseases - Improving inclusion and health",
14:00- 15:30, Raum M4

10. September 2019, Mitgliedervollversammlung des DNTDs mit anschließendem Sommerfest des DNTDs mit dem Parlamentarischen Beirat im Bedienrestaurant des Deutschen Bundestags. Der Ort für die MV wird noch bekannt gegeben.

18. September 2019, 11th European Congress on Tropical Medicine and International Health (ECTMIH), Liverpool UK, Vorstellung der europäischen NTD-Netzwerke u.a. des DNTDs

17.-19. September 2019, 10th NTD NGO Network (NNN) Conference, Liverpool UK, Vorstellung der NTD-Netzwerke u.a. des DNTDs

28. Oktober 2019, World Health Summit, Workshop zu Neglected Tropical Diseases and Inclusion under the Umbrella of Universal Health Coverage, 9:00 AM - 10:30 AM, Saal 4 - Africa

Neue Mitglieder

Wir begrüßen seit dem 28. Februar 2019 als neues Mitglied das **Institut für Medizinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene; Technische Universität München**, die durch **Prof. Dr. Clarissa Prazeres da Costa** vertreten wird.

Außerdem freuen wir uns, dass **Katharina Klohe** seit dem 15. März 2019 Mitglied im DNTDs geworden ist. Sie beschäftigt sich mit Schistosomiasis, arbeitet u.a. für die Global Schistosomiasis Alliance und ist Managing Director am Center for Global Health an der Technische Universität München.

Vermischtes

20. Februar 2019 [Mementopreisträger Wissenschaft aus dem Deutschen Netzwerks](#)

Der Memento Preis ist 2019 an Prof. Dr. Jürgen May vom Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM), Ehrenmitglied und ehemaliger Sprecher des DNTDs verliehen worden. Mit dem mit 5000 Euro dotierten Preis ist Jürgen May für seine Forschung zu schwer verlaufenden Infektionserkrankungen bei Kindern in Subsahara-Afrika gewürdigt worden.

6.- 10. März 2019 Workshop von Uniting to Combat NTDs (UTC) in Kigali/Ruanda

UTC hatte eingeladen, um mit Partnern der Advisory Group über die Fortschreibung der London Deklaration in 2020 zu diskutieren. Angedacht ist die Veranstaltung am 21. Juni 2020 in Kigali, einen Tag vor dem Commonwealth Heads of Government Meeting 2020 (CHOGM). Noch ist Kigali nicht sicher gesetzt. Es gibt politische Bednken. Es muss auch weiter daran gearbeitet werden, dass Deutschland teilnimmt.

Seitens des DNTDs war anwesend: Annette Hornung-Pickert

6. Mai 2019 Call mit Dr. Peter Steinmann Swiss/TPH/KfW

Dr. Steinmann stellte den Status Quo des KfW CEMAC-Projektes zur Bekämpfung der vernachlässigten Tropenkrankheiten vor. Er beschrieb drei Komponenten des Projektes: 1. die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zur Bekämpfung vernachlässigter Tropenkrankheiten. Diese Komponente ist fast abgeschlossen. Die Stipendiaten sind ausgewählt. 2. Kontrollprojekte zur Bekämpfung von vernachlässigten Tropenkrankheiten. Fast alle Projekte sind von der KfW begutachtet. Mitte des Jahres werden die Verträge unterschrieben. Die Projekte kommen aus Kamerun (Krankheiten Onchozerkose, Geo-Helminthen, Parasitäre Hautkrankheiten, Schistosomiasis), der Zentralafrikanischen Republik (Tollwut - Frambösie), DR Kongo (Onchozerkose, Frambösie), Gabun (Geohelminthen und Schistosomiassis) und dem Tschad (Lepra und Leishmaniose). Inhaltlich geht es um Massenbehandlungsprogramme (Medikamente müssen über die WHO geliefert werden) und um Surveillance. In einer Region soll über verschiedene Grenzen hinweg gearbeitet werden (DR Kongo, ZAR und Kamerun). Logistik ist ebenfalls ein zentrales Thema. Vor allem Gabun wird unterstützt, da dort bislang wenig know how gegeben ist. 3. die Sommerschool im Juli, an der sich das DAHW beteiligen will.

An der Telefonkonferenz haben teilgenommen: Ursula Heister (KfW), Julius Griebenow, Rhan Gunderlach, Christian, Prof. Dr. Achim Hörauf, Annette Hornung-Pickert, Katherina Klohe, Dr. Dr. Carsten Köhler, Burkard Kömm, Miriam Maier, Nadja Rozendaal (Consultant für ESPEN), Dr. Peter Steinmann, (Swiss TPH), Harald Zimmer.

14. Mai 2019 Brief an den 1. FC Bayern München

Der DNTDs Vorstand hat nach der Reise von Bayerns Ministerpräsident Markus Söder mit dem Vorstand des 1. FC Bayern München Jörg Wacker nach Addis Abeba, einen Brief an den Fußballklub geschrieben. Der Verein hat dort eine eigene Fußballschule eröffnet hat und sich dort zum ersten Mal sichtbar auf dem afrikanischen Kontinent engagiert. Der Vorstand hat dies zum Anlass genommen, dem FC Bayern die Mitgliedschaft oder den Status eines offiziellen Unterstützers im DNTDs anzubieten. Der Fußballklub hat per email geantwortet, er wolle erst vor Ort mit der Arbeit beginnen und dann ggf. auf das DNTDs zukommen.